



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET<sup>2</sup>, Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Machtantinomie

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

In der letzten Deutschstunde gab die Lehrerin den Schülerinnen und Schülern eine Aufgabe. Die Klasse stöhnte laut, denn kaum jemand hatte Lust zu arbeiten. Eine Schülerin fragte, warum sie diese Aufgabe machen sollen. Die Antwort der Lehrerin lautete: 'Weil ich es sage!' Die Lehrerin wusste, dass diese Schülerin gerne diskutiert und deshalb fiel ihre Antwort kurz und präzise aus. Als die Schülerin weiter fragte, warum sie immer das machen müssen, was die Lehrerin sagt, bekam sie als Antwort ein ironisches: 'Weil ich die Lehrerin bin und somit die überlegenere Position habe.' Die Kinder kennen und verstehen die ironische Art der Lehrerin, sodass ihre weitere Aussage darüber, dass sie ja außerdem auch noch Schulleiterin ist und somit erst recht viel zu sagen hat und jeder ihre Anweisungen befolgen muss, nicht negativ aufgefasst wurde. Stattdessen fingen die Kinder an zu arbeiten.

(Studentin B\_2, Pos. 78-86)